



FH Salzburg

Presse-Information

Kooperatives Doktoratsprogramm für KI-gestützte Biomedizinische Bildung

Salzburg/Puch-Urstein, 20.02.2025 Die FH Salzburg überzeugte gemeinsam mit der Universität Salzburg mit ihrem Konzept für ein doc.funds.connect-Doktoratsprogramm die Jury des Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF. Ab März starten 6 PhD-Stellen zu KI-gestützter Innovation in der biomedizinischen Bildung.

Modernste Bildungstechnologien ermöglichen beispiellose Einblicke in zelluläre Prozesse und Krankheitsmechanismen. Diese Innovationen erzeugen jedoch enorme Datenmengen, deren Analyse hochspezialisierte Expertise erfordert. Genau hier setzt REVELATION an, ein neues Doktoratsprogramm, das die Fachhochschule Salzburg (FHS) und die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) gemeinsam durchführen.

FH-Rektor Dominik Engel: „Das doc.funds.connect-Programm ist von großer Bedeutung für den Standort, da die Kooperation zwischen FHS und PLUS dadurch intensiviert wird. Für die FH Salzburg ist es auch eine Möglichkeit, die praxisorientierte Ausbildung in Richtung PhD zu komplettieren und unsere angewandte Forschung weiter zu stärken. Das gemeinsame Doktoratsprogramm ist ein wichtiger Schritt, um Lösungen im Bereich der biomedizinischen Bildung zu erforschen und zu entwickeln und Studierenden den Start einer wissenschaftlichen Karriere zu ermöglichen.“

Interdisziplinäres Know-how von Biomedizin bis maschinelles Lernen

Aufbauend auf den gemeinsamen Masterstudiengängen „Applied Image & Signal Processing“ und „Medical Biology“ werden im Rahmen des Programms sechs eng verknüpfte Dissertationen zu Schlüsselthemen wie „Helicobacter pylori in der Karzinogenese“, „Einsatz von ungefärbten Zellen und Strukturen in der Diagnostik“ und „Transportwege extrazellulärer Vesikel“ entstehen.

„Die Projekte kombinieren Grundlagenforschung mit angewandter Wissenschaft und zielen darauf ab, sowohl unser Verständnis biologischer Prozesse als auch die Entwicklung neuer Therapiemöglichkeiten voranzutreiben“, erklärt Geja Oostingh, Head of Department Gesundheitswissenschaften, Studiengangsleiterin und Head of Research an der FH Salzburg.

Forschende aus den Bereichen Zellbiologie, Mikrobiologie, Immunologie, Bio-Imaging, Computer Vision und maschinelles Lernen arbeiten eng zusammen, um gemeinsam mit den Doktoratsstudierenden innovative Lösungen zu entwickeln. Die künftigen Doktorand*innen werden von beiden Institutionen intensiv betreut und können im Programm außerdem wertvolle Auslandserfahrungen sammeln sowie mit führenden internationalen Wissenschaftler*innen und renommierten Unternehmen zusammenarbeiten. REVELATION setzt neue Maßstäbe in der interdisziplinären Ausbildung und Forschung und wird wesentlich

**kompetent
relevant
nachhaltig**

zur Entwicklung zukünftiger Expert*innen in Wissenschaft und Industrie beitragen. Ziel des Programms ist die Ausbildung einer neuen interdisziplinären Forschengeneration, die Biomedizin und Bildanalyse mit modernsten Methoden der Künstlichen Intelligenz verbinden.

Fünf Doktoratsstellen sind dabei vom FWF finanziert, eine vom Land Salzburg. Es umfasst formale PhD-Seminare, Doktoratskolleg-Kurse sowie informelle PhD-Journalclubs. Die Doktorand*innen werden von einem Betreuungsteam beider Institutionen – also von FH Salzburg (Department Gesundheitswissenschaften und Department Information Technologies and Digitalisation) und PLUS – begleitet.

Die Bewerbung für die sechs Dissertationsstellen ist aktuell möglich.

Die FH Salzburg bietet ihren 3.200 Studierenden in den Departments Angewandte Sozialwissenschaften, Business and Tourism, Creative Technologies, Gesundheitswissenschaften, Design and Green Engineering und Information Technologies and Digitalisation beste akademische Ausbildung mit hohem Praxisbezug. Insgesamt werden 18 Bachelor- und 15 Masterstudiengänge sowie zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten. Mit dem Fokus auf Innovation in Forschung und Lehre sowie der internationalen Orientierung wird die FH Salzburg zur Vordenkerin und Initiatorin von zukunftsfähigen und relevanten Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Kompetent, relevant, nachhaltig. Mehr auf www.fh-salzburg.ac.at

Weitere Fragen?

FH Salzburg, Karin Motzko (Tel. +43/50 2211-1077 bzw. +43/676/847795502)

E-Mail: medien@fh-salzburg.ac.at Web: <https://www.fh-salzburg.ac.at/medien/presse>